



Fläche für die Feuerwehr

STAATSOPERETTE DRESDEN

BALLETT

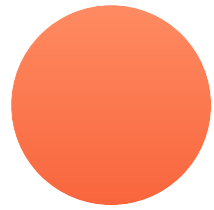
DIE GESCHICHTE DES TANZES



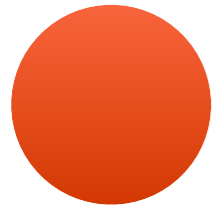
Als **Ballett** (von italienisch balletto) wird meist der von **Musik begleitete** klassische künstlerische **Bühnentanz** (klassischer Tanz) bezeichnet, der oft vom **Zeitgenössischen Tanz, Modern Dance** oder **Tanztheater** unterschieden wird.

QUELLE: <https://de.wikipedia.org/wiki/Ballett>

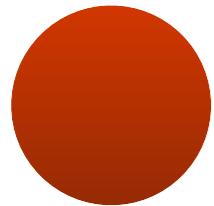
DIE GESCHICHTE DES TANZES



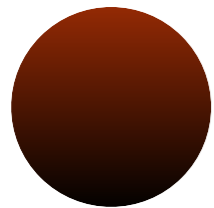
STEINZEIT | ALTES ÄGYPTEN



ANTIKE | MITTELALTER



RENAISSANCE | BAROCK



ROMANTIK | NEUZEIT





DIE STEINZEIT

etwa 8000 bis 5000 v. Chr.

Der **Tanz** in der **Steinzeit** war eng verknüpft mit der **jägerischen** Lebenshaltung. Auf **Felsenmalereien** sieht man Menschen mit Pfeil und Bogen tanzen. Wir wissen nicht genau, ob sie wirklich tanzen, denn wir können die Künstler weder fragen, noch haben wir schriftlich Überlieferungen.

Manche Bilder zeigen **Gruppen von Menschen**, andere **Bilder** zeigen **Menschen**, die scheinbar Tiere nachahmen.

Das Jagdglück wurde mit **Tanz** und dem **Beschuss des Tierabbildes** heraufbeschworen. **Malerei** und **Tanz** sollten beide

<https://www.ranaga.de/allgemein/tanz-im-alten-aegypten>

vgl. Rudolf Liechtenham, Vom Tanz zum Ballett

<https://www.akg-images.de/archive/Religiöser-Tanz-im-Isistempel--Aegypten-2UMDHU5SC27.html>

ALTES ÄGYPTEN

etwa 1500 v. Chr.

Tanz war strengen Regeln unterworfen. Es gab Berufstänzer. Dadurch wurde der Tanz geteilt in: **Volks-, Tempel- und Kulttanz** einerseits und den weltlichen **Schau- und Genußtanz** andererseits. Dieser **Schautanz** war besonders bei der **Hofgesellschaft** beliebt.

Der Tanz war mehr **Sache der Frauen**. Frauen dienten in den Tempeln oft als **Sängerinnen, Musikantinnen oder Tänzerinnen**. Mit **Musik** und **Tanz** suchten sie die Götter zu erfreuen, aber auch zu besänftigen.

Die **Tänze** sollten veranschaulichen, wovon die **Musik** erzählt. Neben den **kultischen Feierlichkeiten** wurde mit **Tanz** und **Musik** beim **Gastmahl** aufgespielt.





vgl. Rudolf Liechtenham, Vom Tanz zum Ballett

ANTIKE (GRIECHENLAND)

etwa 520 - 10 v. Chr.

Die Tänzer werden oft in **literarischen Werken** erwähnt und er ist Motiv auf unzähligen **Vasenbildern**. Anders als in Ägypten zuvor und in Rom danach tanzten hier **nicht ausländische Profis**, sondern **Griechen für Griechen**.

Auch in der **Götterwelt** wird gerne getanzt. **Terpsichore**, eine der sieben **Musen**, war zuständig für den **Tanz**. Das Tanz in der Antike wichtig war, merkt man insbesondere bei den **choreographierten Bewegungen des Chores in antiken Aufführungen**.

Männer und Frauen tanzten üblicherweise getrennt voneinander. Das spiegelte die Lebenssituation wieder, denn die Frau hatte nur eine untergeordnete Rolle und war meist auf den häuslichen Bereich verwiesen. Es gab **Tänze des Friedens** und **Tänze des Krieges**. **Waffentänze** waren ein Teil der **militärischen Ausbildung**.

MITTELALTER

etwa 6. und 15. Jahrhundert

Das Christentum hat in dieser Zeit den Tanz stark zensiert und teilweise verboten. Der Gottesdienst basiert auf dem Wort und somit gab es keinen Platz für den "körperlichen Ausdruck". Dennoch wurde auch im Mittelalter getanzt. **Tanzende Menschen auf Bildern** sind aus dieser Zeit überliefert. Folgende Tänze kennen wir aus dem Mittelalter:

- 1) Der **Reihen/ Die Reigentanzform** (in gleich- oder gemischtgeschlechtlichen Gruppen) in der **offenen** oder **geschlossenen Kette**, oft angeführt bzw. angeleitet von einem **Vorsänger** oder **Vortänzer**.
- 2) Das **Tanzen** zu zweit oder zu dritt.
- 3) Und das **Springen** als eine **Solotanzform** gefüllt mit **akrobatischen Kunststücken**.





Am **Hof** gab es sogar den Beruf des **Tanzmeisters**, dieser unterrichtete **Tanz**, sorgte aber auch dafür, dass alle Regeln und **Hierarchien bei Festen** eingehalten wurden.



RENAISSANCE

etwa 15. / 16. Jahrhundert

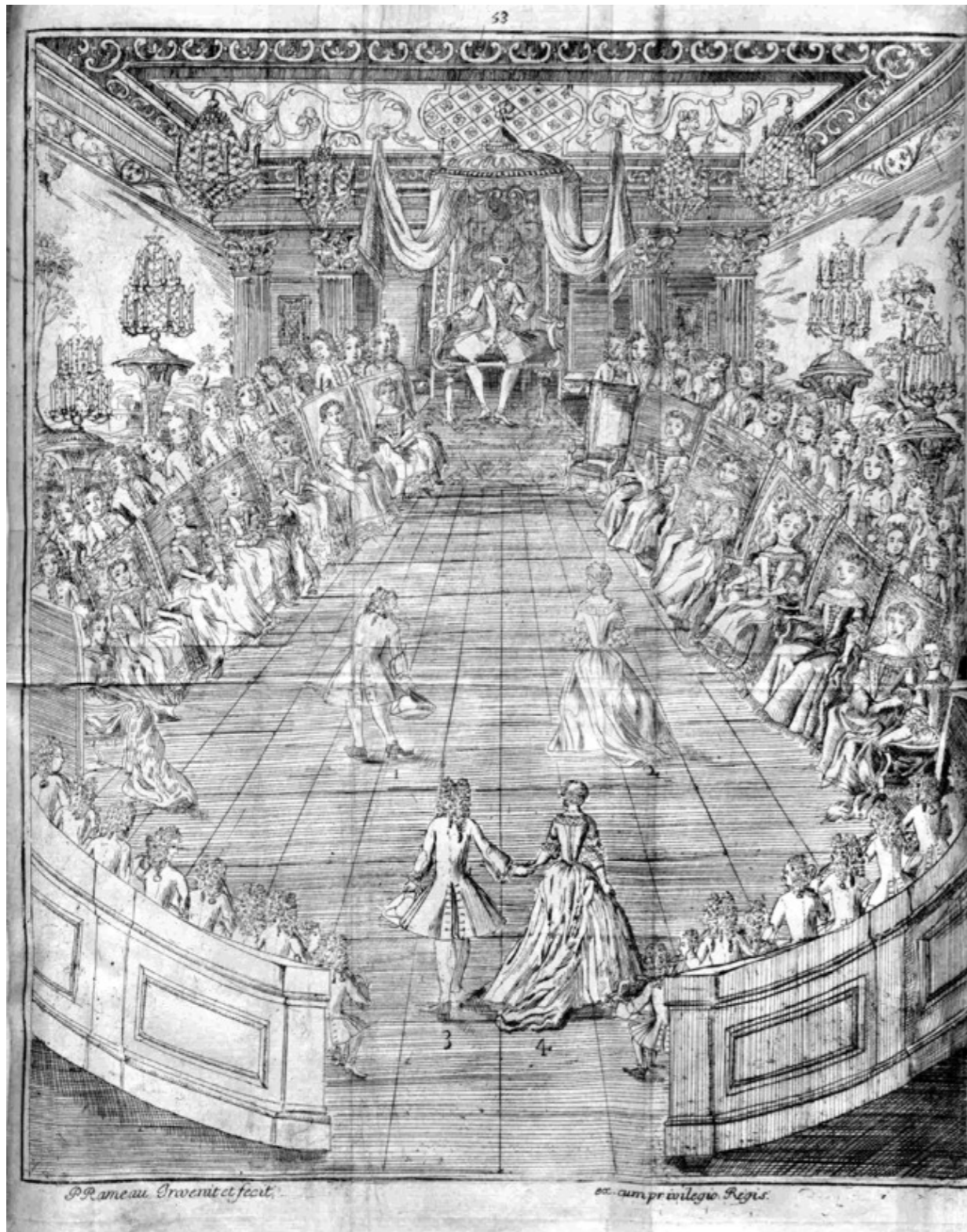
Unter der **Renaissance** versteht man die **Wiedergeburt der Antike** und somit aus des **Tanzes**. Vor allem **Hof- und Gesellschaftstanz** waren hier stark verbunden.

Schreittanz ist der erste **gesellschaftliche Tanz** dessen **Schrittfolge** uns genau bekannt ist.

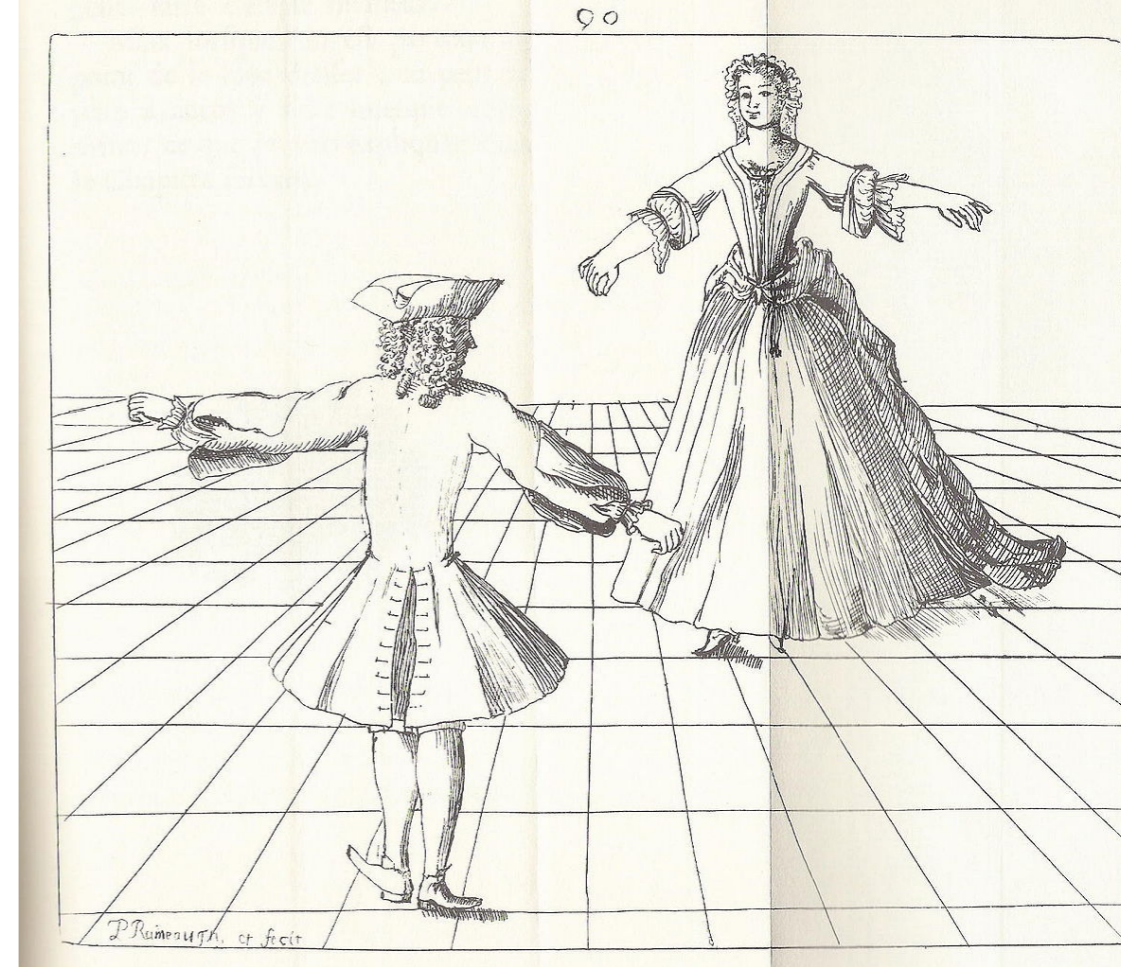


BAROCK

etwa Ende des 16. Jahrhundert



<https://www.les-plaisirs.de/barock.htm>



https://www.google.com/search?q=TANZ+BAROCK&sxsrf=ALeKk03miqihczu43cf5_Y49oLAni9MwMA:1584965385047&source=Inms&tbm=isch&sa=X&ved=2ahUKewiV3YaWyLDoAhWG_qQKHQoPB_AQ_AUoAnoECBAQBA&biw=1920&bih=969#imgrc=cLeJ7RpSC0jpQM

Um die **Mitte des 17. Jahrhunderts** hatte sich in **Frankreich** ein eigener Tanzstil entwickelt, der sich deutlich von dem bis dahin in Europa vorherrschenden italienischen Stil unterschied. Deutlichstes Merkmal dieses neuen Tanzstils waren die **ausgedrehten Füße**.

Im **Barock** feierte man, vorallem am **Hofe**, **große Feste**. Durch spektakuläre und sorgfältig inszenierte Prachtentfaltung versuchten die Fürsten ein glanzvolles Image nach außen zu projizieren und ihr Ansehen zu steigern.

Die **barocken Tänze** bei einem 'einfachen' Hofball erforderte längeres Training mit einem **Tanzmeister**, um überhaupt die erforderliche Eleganz und Kraft zu erreichen.

Hier findest du noch mehr spannendes Wissen rund um die Tänze aus dem Barock:

<https://www.historische-tanzkunst.de/de/barock/grundlagen-barocktanztechnik.html>



ROMANTIK

etwa 18. Jahrhundert

Das **Ballett** entwickelte sich im **15. und 16. Jahrhundert** aus den an italienischen und französischen **Fürstenhöfen** aufgeführten Schauspielen sowie aus tänzerischen Gesellschaftsspielen. Zu dieser Zeit war es noch keine eigenständige Kunstform. Der Bühnentanz war, ähnlich wie das Schauspiel, lange den **Männern vorbehalten**.

Während der **Romantischen Epoche** dominierten die Frauen die **Ballettwelt**. Die **Spitzenschuh-Technik** wurde Anfang der 19. Jahrhunderts entwickelt - eine der bedeutendsten und größten **Tanzrevolution** seinerzeit. Dadurch wurden die Tänzer viel leichter und die Bewegungen wirkten träumerisch.



Marie Tagelioni (1804-1884) war die erste Tänzerin die professionell auf **Spitzschuhen** tanzte.

Marie war sehr schön und dünn und bewegte sich ruhig, weich und harmonisch und passte damit sehr gut zum Zeitgeist der **Romantik** und dem neuen Schönheitsideal.

Ihre Bewegungen und die **Spitzschuhtechnik** halfen ihr die Stimmung von etwas Schönerem, Mystischen und Sagenhaften zu vermitteln. Sie wurde vor allem in Russland bekannt und sowohl vom damaligen Zar und dem russischen Volk sehr verehrt.

NEUZEIT

etwa seit dem 19. Jahrhundert

Unter dem Sammelbegriff **zeitgenössischer Tanz** fasst man alle **modernen Tanzstile** zusammen.

Der heutige Tanz besteht aus vielen verschiedenen Tanzstilen. Tänze wie **Tango**, **Walzer** oder auch **Hip Hop**. Auf die verschiedenen Tanzstile gehen wir in der Lektion morgen ein.

Hier findest du schon einmal ein paar Inspirationen.





Aufgabe

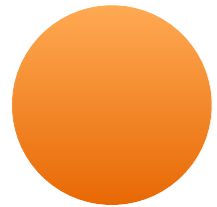
Kannst du die **Namen** von **zwei berühmten Ballerinas** finden?

Du kannst auch nach **zwei bekannten Tanz-Werke** suchen. Stücke wie zum Beispiel: "**Der Nussknacker**".

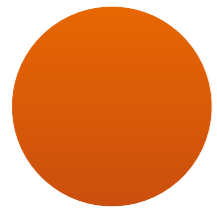


Tanz ist die Umsetzung von Inspiration in Bewegung. Tanzen ist ein Ritual, ein Brauch, eine darstellende Kunstgattung, eine Berufstätigkeit, eine Sportart, eine Therapieform, eine Form sozialer Interaktion oder schlicht ein Gefühlsausdruck.

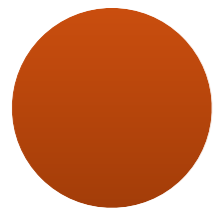
TANZGATTUNGEN



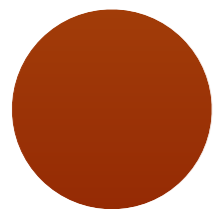
BALLETT



MODERN DANCE



JAZZ DANCE



CONTEMPORARY



BALLETT

Ballett ist die Kunst, eine Geschichte statt mit Worten mit **Musik** und **Tanz** zu erzählen. Der **Tanz** ist so alt wie die Menschheit. Die Bewegungsabläufe der **Ballettkunst** hingegen sind erst im Lauf **der letzten Jahrhunderte** entstanden.

Ballett ist entstanden im 15. und 16. Jahrhundert an italienischen und französischen Fürstenhöfen; sowie aus tänzerischen Gesellschaftsspielen.

Alle **Ballettbewegungen** beruhen auf fünf **Grundpositionen** von Armen und Beinen. (Schau dir doch auch die Fotos auf der nächsten Seite an).

Das **Tutu** ist ein **Ballettkostüm**. Es handelt sich um einen Rock aus mehreren Schichten Tüll. Vor dem **Tutu** trugen die Tänzerinnen **Panniers** (Reifröcke) oder klassische, einfache Kleidung.

In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts entstand **Ballettmusik** in der französische Oper, diese war allerdings noch stark am Gesellschaftstanz orientierte. Auch Mozart hat einige Musik für den Bühnentanz geschrieben.

Da die Geschichte des **Balletts** in Italien beginnt und dann auf Frankreich übergeht, sind noch heute die meisten **Begriffe der Ballettsprache** französischen oder seltener italienischen Ursprungs.

Der **Spitzenschuh** ist ein Schuh für den **Ballett-Tanz** mit einer versteift ausgefüllten **Schuhspitze** (Zehenbox). Mit **Spitzenschuhen** kann deshalb bei gestrecktem Fuß auf den **Zehenspitzen** getanz werden (Spizentanz).

Um die **klassische Technik** zu erlernen, braucht man ein jahrelanges Training. Jede Ballettstunde beginnt an der **Stange** und geht dann mit schwierigeren Schritten in der Mitte des Raumes weiter. Die **Stange** dient als Stütze für Übungen zum Aufwärmen der Muskeln und zur Vorbereitung auf spätere Schritte.

Ballett wird nach verschiedenen Methoden gelehrt: der **Cecchetti** (Italien), der **englischen Methode** (RAD), der **Waganova** (Russland) und der **Balanchine** (USA). Alle vier bauen die Technik unterschiedlich auf, führen die Schritte anders aus und setzen ihre Schwerpunkte auf andere Bereiche.

Schlappchen sind Schuhe, die beim **Ballett-Training** getragen werden. Sie umschließen den Fuß wie eine zweite Haut und ermöglichen aufgrund ihrer Weichheit, dass der Boden vom Fuß gefühlt werden kann und sich der Fuß gut zur **Spitze** strecken lässt. Auch unterscheiden sie sich von **Gymnastikschlappchen**.

TUTU



https://www.pinterest.de/pin/427208714632778806/?nic_v1=1agRH2pICJhdKFjdPhPCMfOHYab9WvEIMm0FqzISFB6VDvFohWJjVFs3r%2Byzlvcbz

Hier kommst du zu einer Reportage über eine Schule, die Ballett als Unterrichtsfach hat:

<https://www.youtube.com/watch?v=99zkyb0riUQ>

Hier findest du eine Reportage über eine 19-jährige Ballerina am Theater in Berlin:

<https://www.youtube.com/watch?v=0oR4zCwc-1M>

SPITZENSCHUHE



https://www.pinterest.de/pin/418975571581622499/?nic_v1=1a4ZiuoesbH%2FVzAropEhgAgBUghya6wz5ulsf3Y%2BI6luVJiALQ1W67ifdMX8oIVTV%2B

Für Arme und Beine gibt es im Ballett bestimmte Positionen. Auf den Fotos siehst du wie sie getanzt werden.

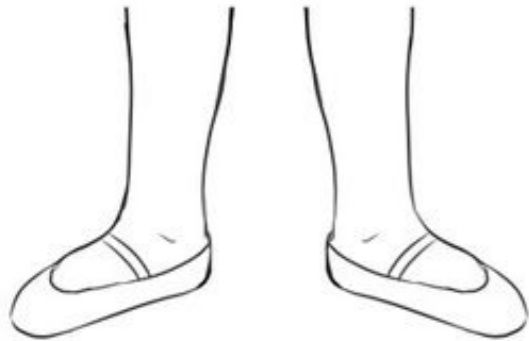
Positions of the Feet



Parallel or Feet Together



First Position



Second Position



Third Position



Fourth Position



Fifth Position

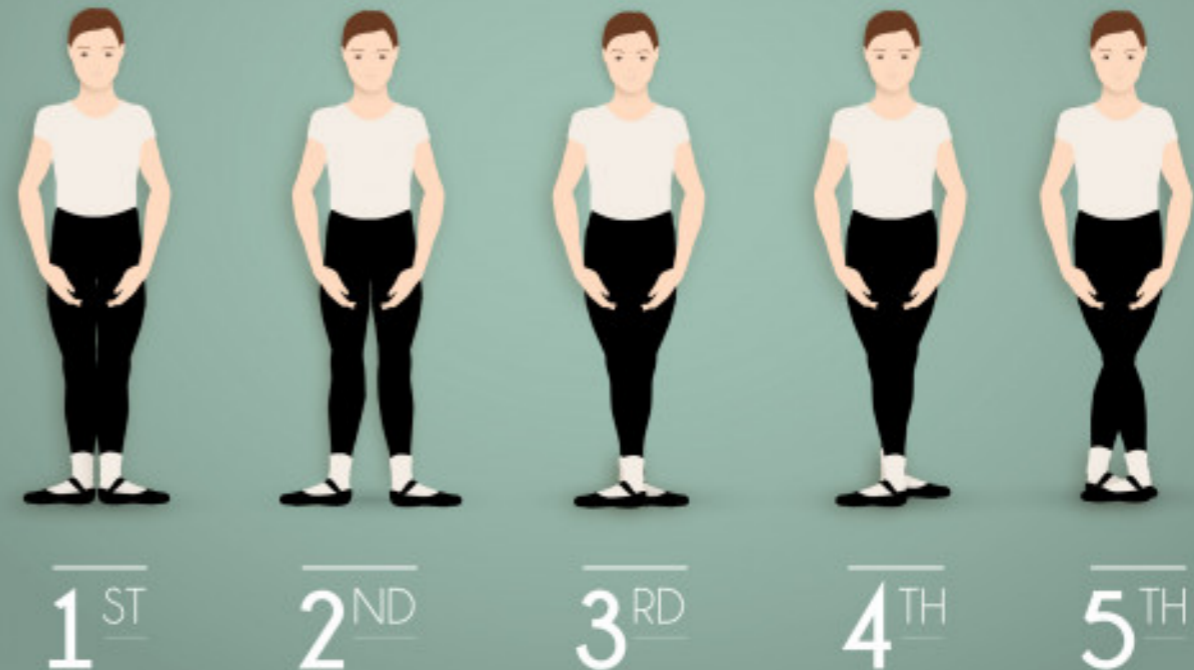
Ballet

POSITIONS of the arms



Ballet

POSITIONS of the feet



MODERN DANCE

Modern Dance entstand als Gegenbewegung zum klassischen Ballett. Beim **Modern Dance** geht es im Allgemeinen immer um den Wechsel zwischen Spannung und Entspannung. Auch die Schwerkraft wird beim **Modern Dance** genutzt.

Der **Modern Dance** lässt sich auf die Schülergeneration von **François Delsarte** zurückführen. Die berühmten Solotänze prägten einen neuen Stil, der weniger von technischer Brillanz als von grundsätzlicher Offenheit gegenüber fremden Kulturen oder Populärkultur geprägt war und den körperlichen Ausdruck an vorderste Stelle setzte.

Noch mehr als in den USA stand der Begriff **Modern Dance** in Deutschland für zeitgenössische Tanzkunst.

Da sich die Choreografen des **Modern Dance** begrifflich stets vom populäreren und eher dem **Musicaltanz** zugerechneten **Jazztanz** abgegrenzt hatten, entwickelte sich auch der moderne (also nicht klassische) Tanzunterricht in zwei Sparten: **Jazztanz** und **Modern Dance**.



JAZZ DANCE

Beim **Jazz Dance** spielt, wie auch beim **Modern Dance**, die Erdung des Körpers eine wichtige Rolle. Diese wird hier aber vor allem auch dazu genutzt, einen der wichtigsten Aspekte des **Jazz Dance** umzusetzen: die isolierte (also voneinander getrennte) Bewegung der einzelnen Körperteile. Neben dem Becken, dessen Bewegungen beim **Jazz Dance** eine zentrale Rolle spielen, gibt es noch viele weitere Körperteile, die man in diesem Stil getrennt bzw. isoliert bewegen kann: den Kopf, die Schultern, den Brustkorb, die Arme und Hände und die Beine und Füße.

Hier kannst du dir eine **Jazz Dance** Choreographie anschauen. Findest du die **Isolation von einzelnen Körperteile beim Tanz?**

<https://www.youtube.com/watch?v=BTbglQ2lii0>

Der **Modern Dance** lässt sich auf die Schülergeneration von **François Delsarte** zurückführen. Die berühmten Solotänze prägten einen neuen Stil, der weniger von technischer Brillanz als von grundsätzlicher Offenheit gegenüber fremden Kulturen oder Populärkultur geprägt war und den körperlichen Ausdruck an vorderste Stelle setzte.

Da sich die Choreografen des **Modern Dance** begrifflich stets vom populäreren und eher dem **Musicaltanz** zugerechneten **Jazztanz** abgegrenzt hatten, entwickelte sich auch der moderne (also nicht klassische) Tanzunterricht in zwei Sparten: **Jazztanz** und **Modern Dance**.



CONTEMPORARY

Contemporary Dance ist der „neuartigste“ dieser drei Tanzstile und ist nur schwer zu definieren, denn es ist ein Mix aus den unterschiedlichsten Tanzstilen. **Contemporary Dance** kann zum Beispiel Elemente aus dem **Ballett**, **Modern Dance** und **Jazz Dance**, aber mittlerweile auch aus sämtlichen urbanen Tanzrichtungen enthalten.



Der **Contemporary** besinnt sich zurück auf die ursprüngliche emotionale Qualität des Tanzes. Der Dialog zwischen Musik und Bewegung steht hier im Vordergrund.

Dies sorgte auch für eine Wiederbelebung von totgeglaubten **Dance-Campanys**. Auch in die **Repertoires** der großen Opernhäusern hat der **Moderne Tanz** mittlerweile Einzug gehalten.

In Abgrenzung zum klassischen **Ballett** wurde der Begriff **Modern Dance** Anfang des vergangenen Jahrhunderts insbesondere durch die Arbeit der amerikanischen Choreografin **Martha Graham** geprägt.



Aufgabe

Kannst du die verschiedenen **Positionen im Ballett nachtanzen**? Die **Positionen** eignen sich auch für eine Challenge mit deiner Familie oder deinen Freunden.

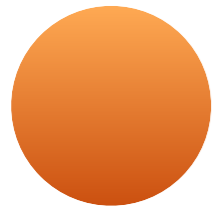
Solltet ihr die Bilder posten, würden wir uns über eine Verlinkung freuen. **@junge_operette**



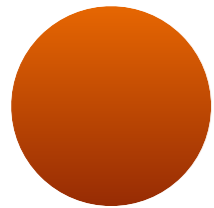
“Beim Tanzen gibt es keine Fehler, nur Variationen.”

Flavio Alborino

TANZSTILE



STANDARDTÄNZE



LATEINAMERIKANISCHE TÄNZE



STANDARDTÄNZE

Standardtänze wurden ursprünglich alle **Gesellschaftstänze** genannt. Mittlerweile ist es ein Sammelbegriff für den **Langsamen Walzer, Tango, Wiener Walzer, Foxtrott, Slowfox** und **Quickstep**.

Zusammen mit den **Lateinamerikanischen Tänzen** bilden die **Standardtänze** einen Großteil der Tänze des Welttanzprogramms.

MERKMALE

- große *Bewegungen* durch den *Raum*
- *Paarweise*
- ja nach Tanz unterschiedlich *schnell*
- Unterscheidung in *Schreittanz* und *Schwungtanz*
- ununterbrochener *Körperkontakt* zum *Tanzpartner*

VIDEO

Hier findest du ein Video über ein Jugend-Tanzpaar bei einem Wettkampf

<https://www.youtube.com/watch?v=Nq7ucxMmmMU>

SCHWUNGTÄNZE

Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Quickstep und *Slowfox*

SCHREITTANZ

Tango

TURNIERTANZ

- verschiedene *Altersgruppen* und *Leistungsklassen*
- die fünf Tänze werden stets in der Reihenfolge getanzt:
Langsamen Walzer, Tango, Wiener Walzer, Foxtrott, Slowfox und *Quickstep*
- Tanzklassen von *D - Klasse* bis *S - Klasse*
- die Tänze werden mit Punkten bewertet; durch Platzierungen steigen die Paare in den *Klassen* auf
- Die Organisation unterliegt dem *Deutschen Tanzsportverband*

QUICKSTEP



<https://www.nsdancing.com/dances-we-teach/ballroom-dances/quickstep/>

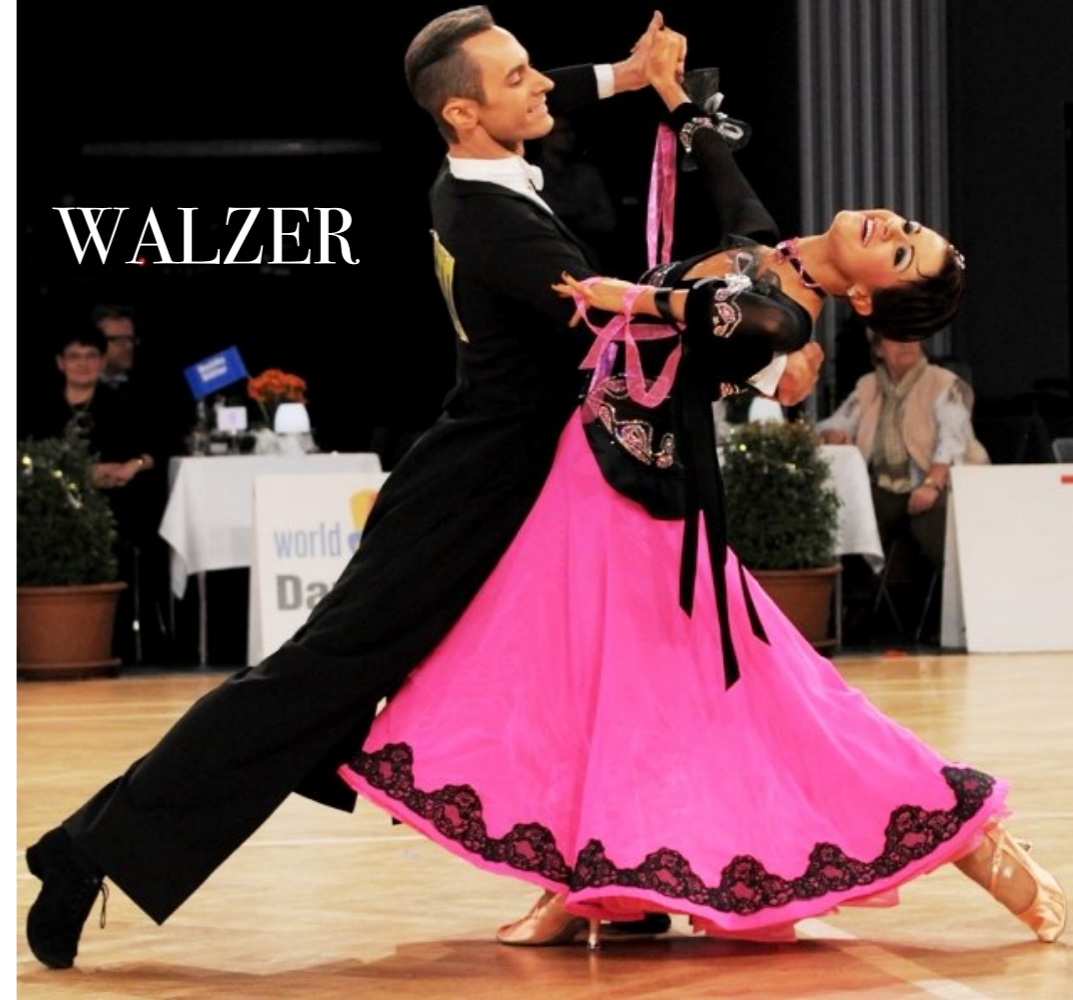
SLOWFOX



<https://www.pinterest.co.uk/amp/pin/316659417522023745/>

<https://www.salsa-und-tango.de/aoc-2017-wiener-walzer-und-tanzsport-in-wien-tag-2-17-11-2017/97130/>

WALZER



<https://www.tangohamburg.com/>

TANGO



Hier kannst du dir anschauen, wie viel Training hinter der Eleganz der Profis steckt:

https://www.youtube.com/watch?v=AwiwE0_xyO8

LATEINAMERIKANISCHE TÄNZE

Lateinamerikanische Tänze, auch kurz Latein genannt, ist ein feststehender Sammelbegriff für diese fünf Gesellschafts- und Turniertänze: **Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso Doble** und **Jive**. Sie bilden, zusammen mit den **Standardtänzen**, einen Großteil des Welttanzprogramms.

MERKMALE

- *Kommunikation* zwischen den Partnern soll dargestellt werden
- *Paarweise*
- *schnelle Drehungen*; häufige *Wechsel* zwischen treibenden und ruhigen *Bewegungsphasen*; *Separation der Körperteile* (kennen wir auch vom Jazz Dance)
- *Bewegung nicht als Paar*, sondern abwechselnde Aktionen der Tänzer um den Publikum die Kommunikation zu verdeutlichen

TURNIERTANZ

- verschiedene *Altersgruppen* und *Leistungsklassen*
- die fünf Tänze werden stets in der Reihenfolge getanzt:
Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso Doble und Jive
- Tanzklassen von *D - Klasse* bis *S - Klasse*
- die Tänze werden mit Punkten bewertet; durch Platzierungen steigen die Paare in den *Klassen* auf
- Die Organisation unterliegt dem *Deutschen Tanzsportverband*

RUMBA



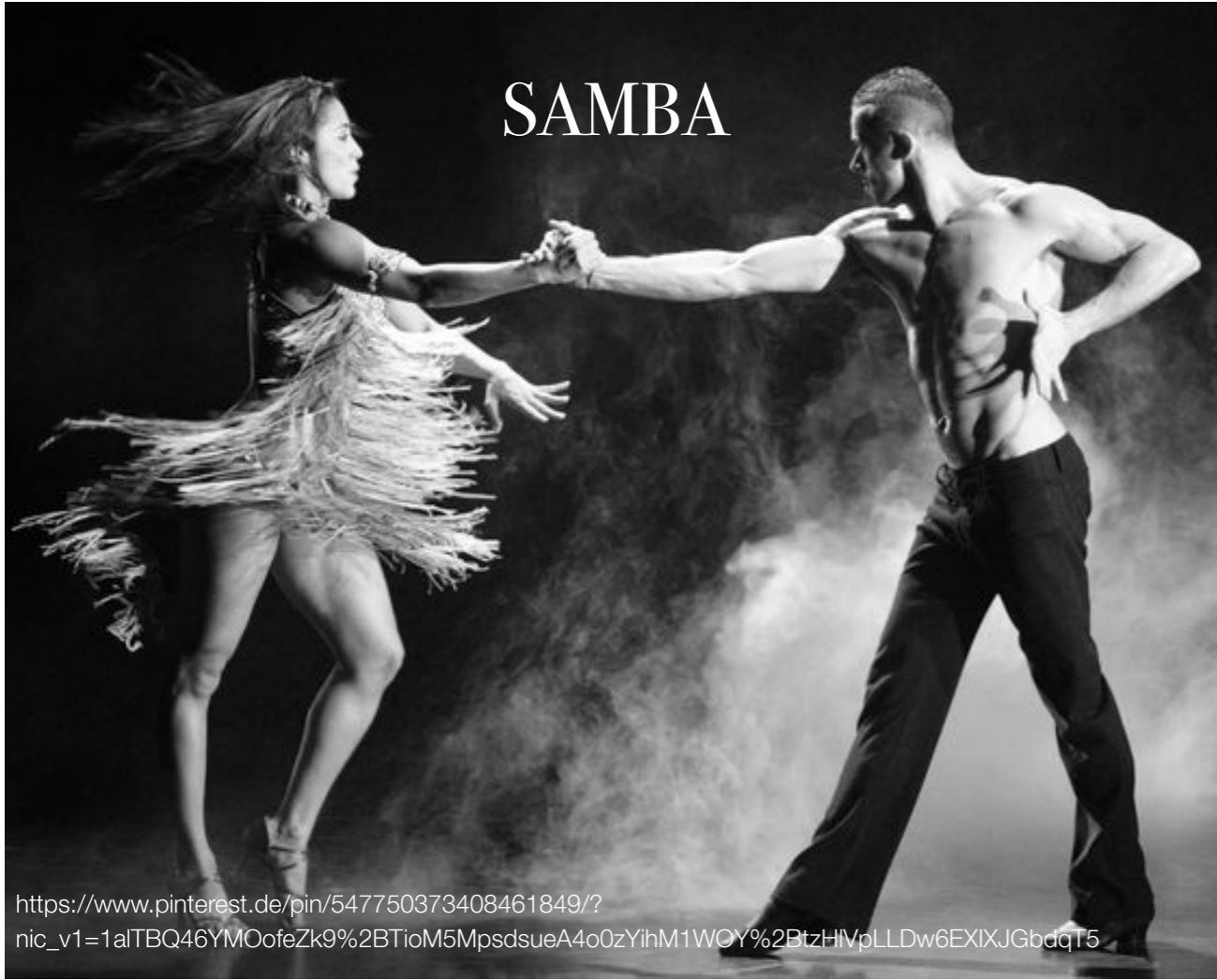
<https://mirabesque.de/magazin/rumba-tanzen-lernen-grundschrift-und-erste-figuren>

CHA-CHA-CHA



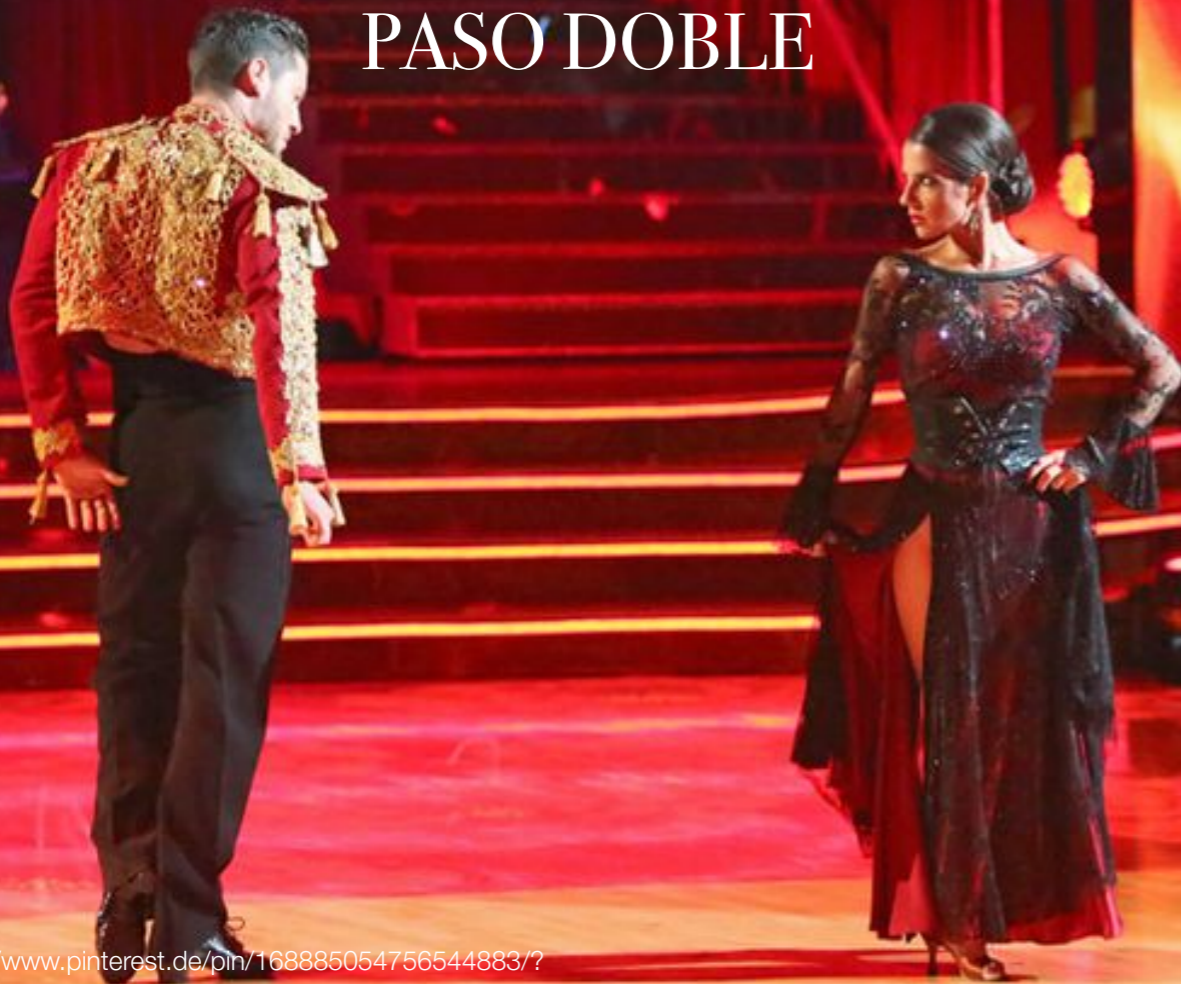
https://www.pinterest.de/pin/555631672748082873/?nic_v1=1a8lBnk9uCzMr%2F%2FIXInFGirDmEJKFXWDLJWe09EnJ6gAkvGsYh87cdC5UWEbguS

SAMBA



https://www.pinterest.de/pin/547750373408461849/?nic_v1=1a1TBQ46YMOofeZk9%2BTioM5MpsdsueA4o0zYihM1WOY%2BtzHIVpLLDw6EXIXJGbdqT5

PASO DOBLE



https://www.pinterest.de/pin/168885054756544883/?nic_v1=1aEQMwEhEIUsqW8KTvyapXRSWoV0BovQG%2F7mFbhZEr4u4L2L1wrzTh

VIDEO

Hast du gewusst, dass man Standard und Latein Tänze auch mit mehreren Paaren tanzen kann? Das nennt man dann Formationstanz.

Hier findest du eine Dokumentation darüber:

<https://www.youtube.com/watch?v=Nq7ucxMmmMU>

VIDEO

Hier findest du ein Video über einen Wettkampf der Lateinamerikanischen Tänze:

<https://www.youtube.com/watch?v=Nq7ucxMmmMU>



JIVE

<https://www.youtube.com/watch?v=v3QxYktaxyc>



Aufgabe

Zwei Standardtänze heißen Walzer. Der *Langsame Walzer* und der *Wiener Walzer*.

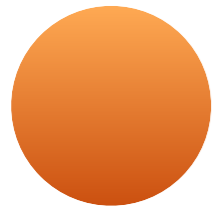
Kannst du herausfinden, was der *Unterschied* zwischen diesen beiden Tänzen ist?



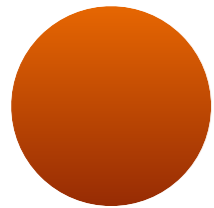
“Beim Tanzen gibt es keine Fehler, nur Variationen.”

Flavio Alborino

TANZSTILE



STANDARDTÄNZE



LATEINAMERIKANISCHE TÄNZE



STANDARDTÄNZE

Standardtänze wurden ursprünglich alle **Gesellschaftstänze** genannt. Mittlerweile ist es ein Sammelbegriff für den **Langsamen Walzer, Tango, Wiener Walzer, Foxtrott, Slowfox** und **Quickstep**.

Zusammen mit den **Lateinamerikanischen Tänzen** bilden die **Standardtänze** einen Großteil der Tänze des Welttanzprogramms.

MERKMALE

- große *Bewegungen* durch den *Raum*
- *Paarweise*
- ja nach Tanz unterschiedlich *schnell*
- Unterscheidung in *Schreittanz* und *Schwungtanz*
- ununterbrochener *Körperkontakt* zum *Tanzpartner*

VIDEO

Hier findest du ein Video über ein Jugend-Tanzpaar bei einem Wettkampf

<https://www.youtube.com/watch?v=Nq7ucxMmmMU>

SCHWUNGTÄNZE

Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Quickstep und *Slowfox*

SCHREITTANZ

Tango

TURNIERTANZ

- verschiedene *Altersgruppen* und *Leistungsklassen*
- die fünf Tänze werden stets in der Reihenfolge getanzt:
Langsamen Walzer, Tango, Wiener Walzer, Foxtrott, Slowfox und *Quickstep*
- Tanzklassen von *D - Klasse* bis *S - Klasse*
- die Tänze werden mit Punkten bewertet; durch Platzierungen steigen die Paare in den *Klassen* auf
- Die Organisation unterliegt dem *Deutschen Tanzsportverband*

QUICKSTEP



<https://www.nsdancing.com/dances-we-teach/ballroom-dances/quickstep/>

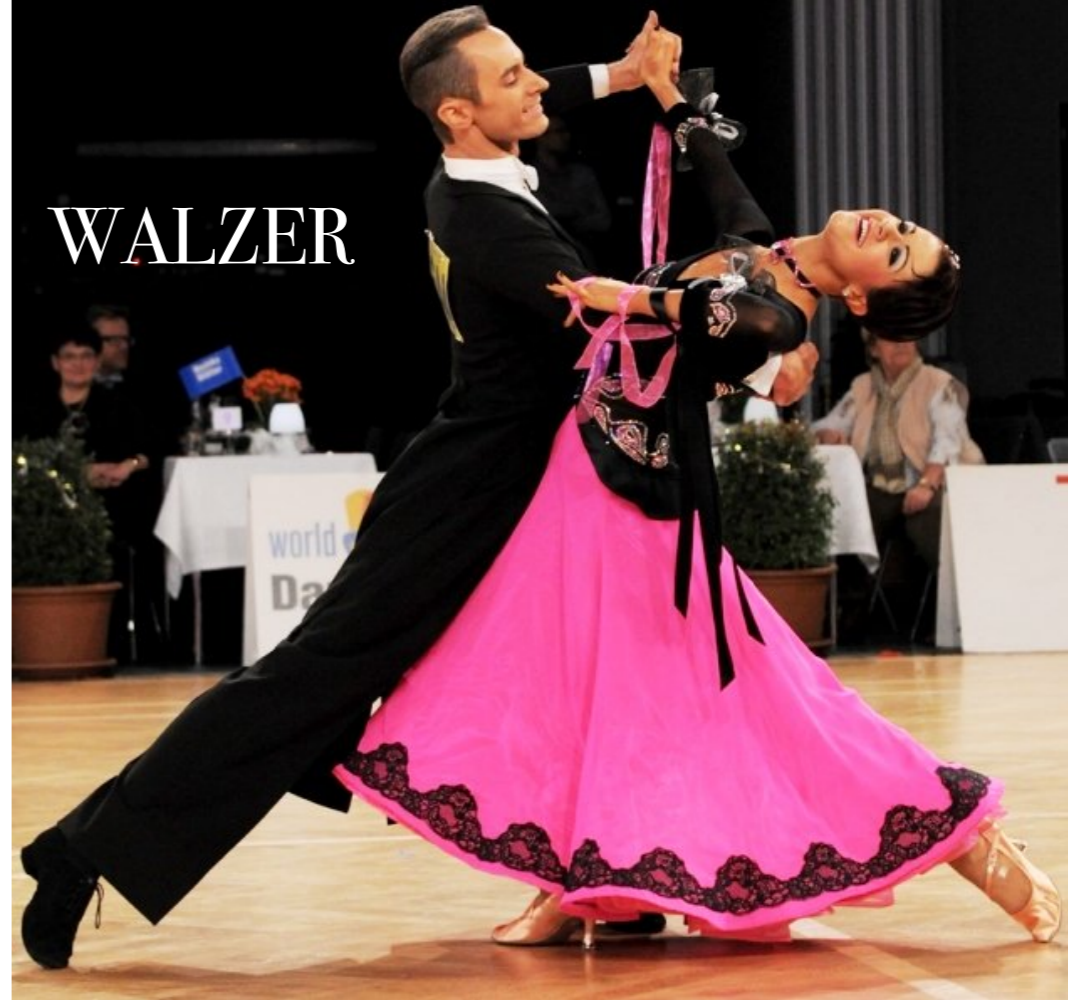
SLOWFOX



<https://www.pinterest.co.uk/amp/pin/316659417522023745/>

<https://www.salsa-und-tango.de/aoc-2017-wiener-walzer-und-tanzsport-in-wien-tag-2-17-11-2017/97130/>

WALZER



<https://www.tangohamburg.com/>

TANGO



Hier kannst du dir anschauen, wie viel Training hinter der Eleganz der Profis steckt:

https://www.youtube.com/watch?v=AwiwE0_xyO8

LATEINAMERIKANISCHE TÄNZE

Lateinamerikanische Tänze, auch kurz Latein genannt, ist ein feststehender Sammelbegriff für diese fünf Gesellschafts- und Turniertänze: **Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso Doble** und **Jive**. Sie bilden, zusammen mit den **Standardtänzen**, einen Großteil des Welttanzprogramms.

MERKMALE

- *Kommunikation* zwischen den Partnern soll dargestellt werden
- *Paarweise*
- *schnelle Drehungen*; häufige *Wechsel* zwischen treibenden und ruhigen *Bewegungsphasen*; *Separation der Körperteile* (kennen wir auch vom Jazz Dance)
- *Bewegung nicht als Paar*, sondern abwechselnde Aktionen der Tänzer um den Publikum die Kommunikation zu verdeutlichen

TURNIERTANZ

- verschiedene *Altersgruppen* und *Leistungsklassen*
- die fünf Tänze werden stets in der Reihenfolge getanzt:
Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso Doble und Jive
- Tanzklassen von *D - Klasse* bis *S - Klasse*
- die Tänze werden mit Punkten bewertet; durch Platzierungen steigen die Paare in den *Klassen* auf
- Die Organisation unterliegt dem *Deutschen Tanzsportverband*

RUMBA



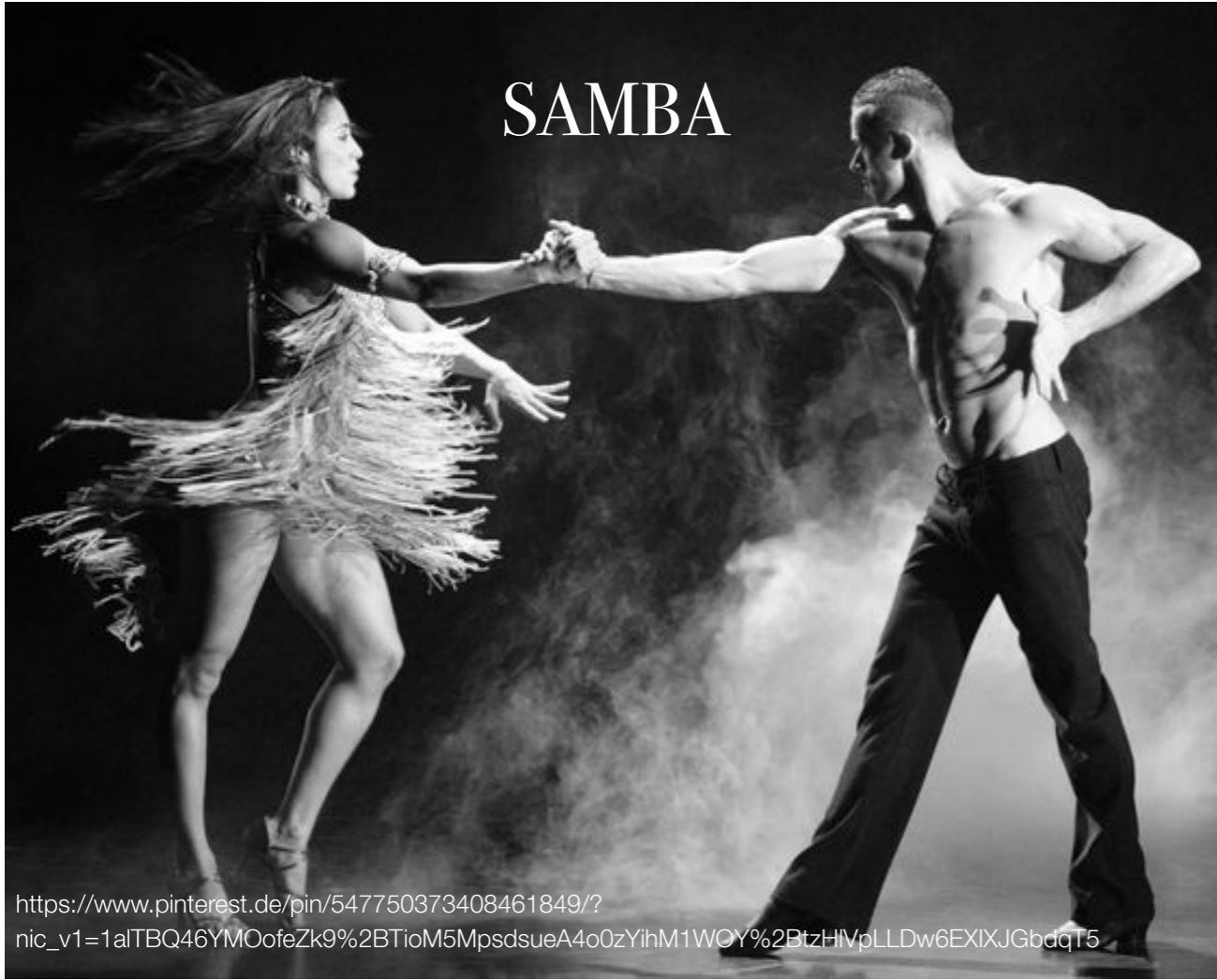
<https://mirabesque.de/magazin/rumba-tanzen-lernen-grundschrift-und-erste-figuren>

CHA-CHA-CHA



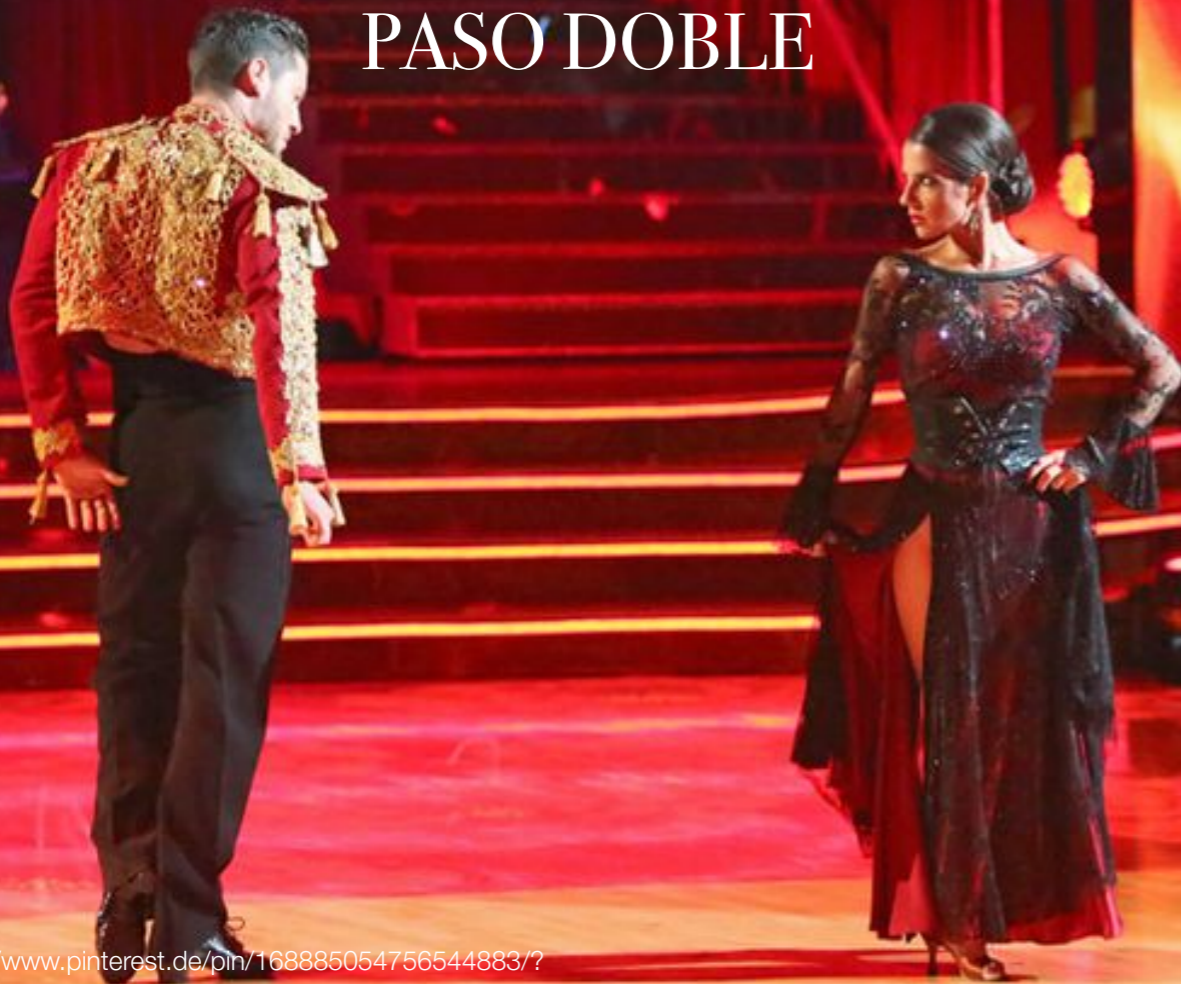
https://www.pinterest.de/pin/555631672748082873/?nic_v1=1a8lBnk9uCzMr%2F%2FIXInFGirDmEJKFXWDLJWe09EnJ6gAkvGsYh87cdC5UWEbguS

SAMBA



https://www.pinterest.de/pin/547750373408461849/?nic_v1=1a1TBQ46YMOofeZk9%2BTioM5MpsdsueA4o0zYihM1WOY%2BtzHIVpLLDw6EXIXJGbdqT5

PASO DOBLE



https://www.pinterest.de/pin/168885054756544883/?nic_v1=1aEQMwEhEIUsqW8KTvyapXRSWoV0BovQG%2F7mFbhZEr4u4L2L1wrzTh

VIDEO

Hast du gewusst, dass man Standard und Latein Tänze auch mit mehreren Paaren tanzen kann? Das nennt man dann Formationstanz.

Hier findest du eine Dokumentation darüber:

<https://www.youtube.com/watch?v=Nq7ucxMmmMU>

VIDEO

Hier findest du ein Video über einen Wettkampf der Lateinamerikanischen Tänze:

<https://www.youtube.com/watch?v=Nq7ucxMmmMU>



JIVE

<https://www.youtube.com/watch?v=v3QxYktaxyc>



Aufgabe

Zwei Standardtänze heißen Walzer. Der *Langsame Walzer* und der *Wiener Walzer*.

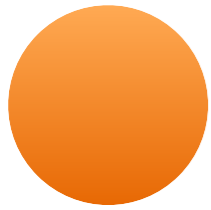
Kannst du herausfinden, was der *Unterschied* zwischen diesen beiden Tänzen ist?



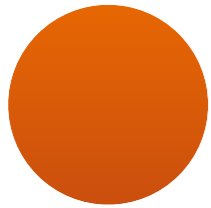
“Tanz ist die Poesie des Fußes.”

John Dryden

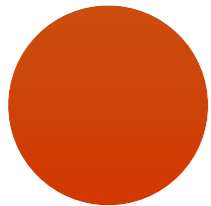
TANZSTILE & AUSBILDUNG



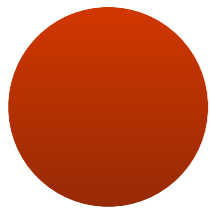
HIP - HOP | BREAKDANCE



STEPP | IRISCH DANCE



AUSBILDUNG



LINKS



HIP-HOP & BREAKDANCE

Hip Hop ist eine **Musikrichtung**. Sie entstand um das Jahr 1980 in den USA. Die ersten Hip-Hop-Künstler waren **junge Amerikaner**, deren Vorfahren aus Afrika stammen. Meist lebten diese in den Armenvierteln von Großstädten wie **New York** oder **Chicago**. In ihren Liedern ging es meist um Verbrechen, Kritik an der Gesellschaft, das Leben in ärmlichen Verhältnissen oder den Traum von Ruhm und Erfolg.

Hip-Hop-Musik enthält viel **Rap**. Beim **Rap** handelt es sich um Sprechgesang, der sich reimt. Der Name **Hip Hop** stammt vom Song „Rappers Delight“ aus dem Jahr 1979. Da werden die Worte hip und hop gleich zu Beginn des Liedes gesungen.

Im **Breckdance** gibt es viele verschiedene Arten sich zu Bewegen. Folgende Tanzsilte gehören zum **Breckdance**:

Top Rocking (das Tanzen im Stehen),

Footworks (das Tanzen auf dem Boden),

Freezes (das Verharren in einer möglichst eindrucksvollen Position) und

Powermoves (das Rotieren auf einer Körperstelle oder entlang einer Körperachse).

Der **Hip Hop** ist nicht nur eine Musikrichtung sondern auch eine **Art Kultur**. Dazu gehören nicht nur die entsprechende Musik, sondern auch bestimmte **Kleidungsstile**, eine besondere **Jugendsprache**, **Graffiti** oder Tanzarten wie der **Breakdance**.

Breakdance, Breaking, B-Boying bzw. **B-Girling** ist eine ursprünglich auf der Straße getanzte Tanzform, die als Teil der **Hip-Hop-Bewegung** unter afroamerikanischen Jugendlichen in Manhattan und der südlichen Bronx im New York der frühen 1970er Jahre entstanden ist. Getanzt wird zu **Pop, Funk** oder **Hip-Hop**.

Bei sogenannten **Breakdance-Battles** treten einzelne Tänzer oder ganze Teams gegeneinander an, um ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. In abwechselnder Reihenfolge gilt es, den gegenüberstehenden Kontrahenten durch die eigene Darbietung zu übertrumpfen.

Der größte internationale **Breakdance-Wettbewerb** der Welt ist der **Battle of the Year**, kurz **BOTY**. Er wird jedes Jahr in Braunschweig mit Mannschaften aus der ganzen Welt ausgetragen.



https://www.pinterest.de/pin/662521795169927969/?nic_v1=1aUcO343le7qjPyRi%2FhEepgd6jDV0FYH82eDKcgidotAYikzGalZTadUJ8wyeaByV

VIDEO

Hier findest du eine Dokumentation über den Beruf Breakdancer.

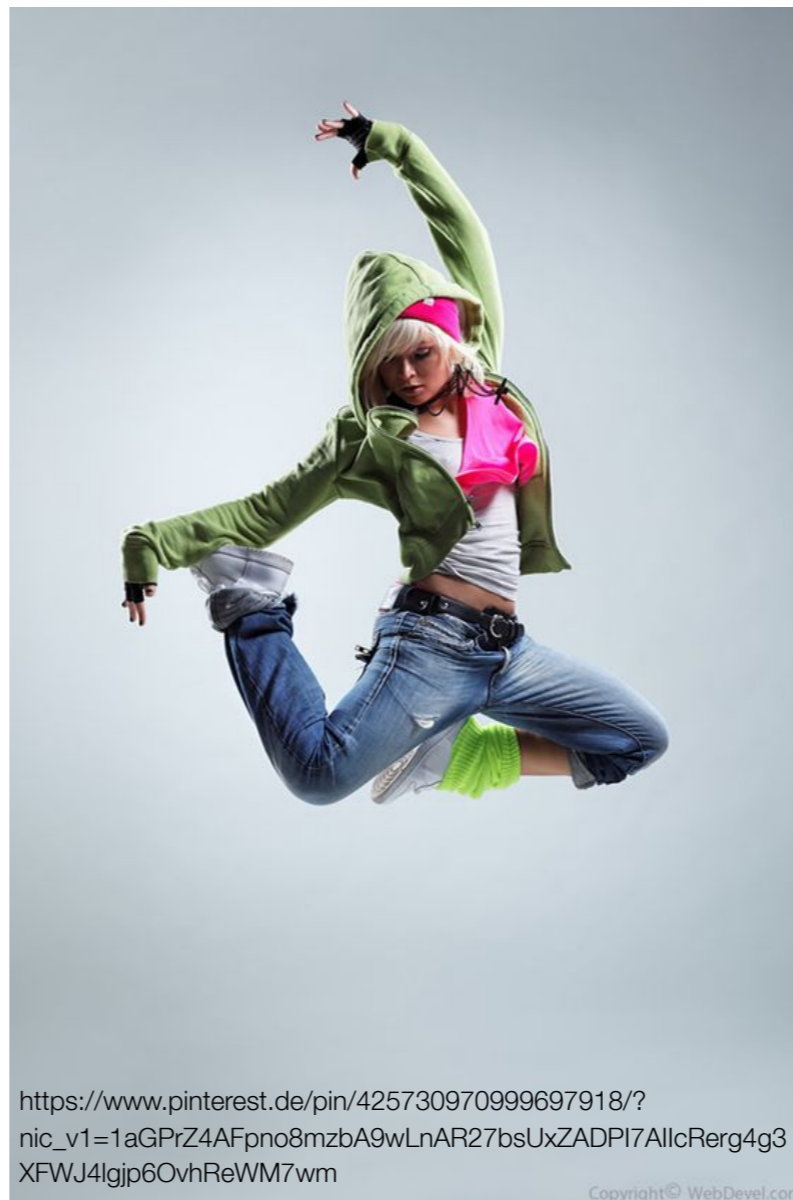
<https://www.youtube.com/watch?v=s3coRv69yYg>

BREAKDANCE

VIDEO

Hier zeigt ein deutsches Team bei einem internationalen Wettbewerb, wie wandlungsfähig der Breakdance ist.

<https://www.youtube.com/watch?>



https://www.pinterest.de/pin/425730970999697918/?nic_v1=1aGPrZ4AFpno8mzbA9wLnAR27bsUxZADPI7AllcRerg4g3XFWJ4Iggp6OvhReWM7wm

Copyright © WebDevel.com

https://www.pinterest.de/pin/388646642821468495/?nic_v1=1alubU36VIO5ntPFva9FYIxO5wFolos%2F3I%2B34Wq8sM%2FySkgsCjhfXh6v7KUQX4HiD3



VIDEO

Hier siehst du die Flying Steps, viermalige Breakdance Weltmeister, wie sie zu Bach tanzen.

<https://www.youtube.com/watch?v=qwMw5gYncGE>

STEPPTANZ & IRISCH DANCE

Der **Stepptanz** wurde im 19. Jahrhundert in den USA entwickelt und ist heute überall auf der Welt bekannt. Mit je zwei **Metallplatten**, die vorne und hinten an den **Schuhen** angebracht sind, werden beim Tanzen **rhythmische Klänge** erzeugt, die zum optischen Eindruck und zur Musik passen.

Der Stepptanz erlebte eine **Blütezeit** zwischen **1900 und 1955**. Damals war Stepp der Hauptstil in den Shows am **Broadway** und im amerikanischen **Variété-Theater** (Vaudeville). Auch die zu dieser Zeit sehr populären Big Bands engagierten oft Stepptänzer. Eine Zeit lang gab es auf den meisten amerikanischen Straßen Amateur-Stepper zu sehen und hören. Stepptanz war zu dieser Zeit quasi identisch mit Jazztanz, da Jazz die Musik war, zu der gesteppt wurde.

Mittlerweile wird einmal jährlich die **Show- und Stepptanz-Weltmeisterschaft** ausgetragen, welche seit 1997 in **Riesa** ausgerichtet wird.

In den **1930er- bis 1950er-Jahren** wechselten die besten **Stepptänzer** zu **Film und Fernsehen**.

Nach **Deutschland** kam der **Stepp** durch **Egon Bier**, welcher mit Fred Astaire steppen lernte. Er unterrichtete den **Stepptanz** als erster in seiner Tanzschule.

Irish Dance beinhaltet verschiedene Volkstänze, die **allein**, in **Paaren** oder in **Gruppen** getanz werden können. Zu den traditionellen Tanzformen zählen zum Beispiel der **Set Dance**, **Céilí** sowie **Sean-nós-Tanz**, der traditionelle **Stepptanz** aus Connemara und Munster.

Die **Kostüme** der heutigen Tänzer greifen die **Kleidung der Vergangenheit** auf. Ursprünglich basieren die **Trachten der Mädchen** auf den **Kleidern der Landfrauen**, die **200 Jahre** zuvor getragen wurden.

Es gibt unterschiedliche **Tanzschuhe**. Die **"Heavy Shoes"** mit denen gesteppt wird und die "Soft Shoes" welche mein Solotanz oder auch bei Tänzen mit Sprüngen und Hüpfen verwendet werden.

Kinder, Jugendliche und **Erwachsene** messen sich in **getrennten Wettbewerben**. Es gibt **Gruppen- und Solowettbewerbe**, bei denen Tänzer(innen) in **Altersgruppen** eingeteilt werden.

VERANSTALTUNG

In **Riesa** werden auch 2020 die Show- und Stepptanzweltmeisterschaften ausgetragen. Hier findest du alle Informationen.

<http://www.tapdance-worldchampionships.com/>

VIDEO

Hier siehst du junge Stepptänzer bei Wettbewerben und ihrem Training.

<https://www.youtube.com/watch?v=Pi1zs-IGyzs>

VIDEO

Ein Video über den klassischen Irish Dance.

<https://www.youtube.com/watch?v=K6WuY6994zg>

VIDEO

Die bekanntesten Shows sind Lord of the Dance, Riverdance oder auch Feed of Flames. Schau dir doch mal ein paar Ausschnitte an.

<https://www.youtube.com/watch?v=KfEkSW3K1tg>



https://www.flickr.com/photos/official_riverdance/21785906773



https://www.pinterest.de/pin/587649451356045630/?nic_v1=1aWKip%2BYzBE4XlwJ5175eubT3NdTfZ1qBpPZuyA%2Bwrr%2FYW0DkBJdtVHcWJ1IM4Gb8w

DAS LEBEN EINES TÄNZERS

JOB

Der Tag eines Bühnentänzers beginnt meistens um 10 Uhr mit einem Training. Das Training setzt sich zusammen aus aufwärmen, Training an der Stange, freie Übungen im Raum und Sprünge.

Danach folgen Tanz- oder Bühnenproben. Regie, Ballettmeister*innen oder auch Choreograf*innen helfen beim Studieren der verschiedenen Rollen und Tänze, die du auf der Bühne interpretierst.

Von 14 Uhr - 18 Uhr machen am Theater alle Pause, denn am Abend stehen weitere Proben oder auch Vorstellungen auf dem Plan.

Die Arbeitszeit verbringen Tänzer*innen in erster Linie in Ballettsälen, auf Bühnen sowie in Produktions- und Studioräumen. Arbeitsplätze können Theatern, a Musical- oder Varietébühnen oder auch Film- und Fernsehproduktionen sein.

Außerdem bietet sich die Möglichkeit, selber Unterricht zu geben oder andere Tänzer auszubilden.

AUSBILDUNG

Eine Voraussetzung, um als Bühnentänzerin arbeiten zu können, ist die zwei- bis dreijährige schulische Ausbildung. Das bedeutet, dass die Ausbildung an einer Berufsfachschule (BFS) stattfindet. Dort wirst du in allgemeinbildenden Fächern wie Wirtschafts- und Sozialkunde oder Deutsch unterrichtet. Außerdem beschäftigst du dich im theoretischen und praktischen Unterricht zum Beispiel mit folgenden Fragen: Was musst du über Anatomie und Tanztheorie wissen? Welche Details aus der Tanz- und Musikgeschichte solltest du kennen? Wie tanzt du Tanzstile wie Modern Dance, Musicals Dance oder Jazztanz? Wie improvisierst du auf der Bühne? Was ist beim Schminken für Auftritte zu beachten? Ein wichtiger Teil deiner Ausbildung sind zudem Praktika, in denen du theoretische Inhalte umsetzt und anwendest.

Am Ende deiner Ausbildung führt ein bestellter Prüfungsausschuss eine Abschlussprüfung durch. Du wirst schriftlich in fachtheoretischen Themen geprüft. In einem praktischen Teil wird unter anderem deine Kenntnis und Umsetzung verschiedener Tänze getestet. Gegebenenfalls findet auch eine mündliche Prüfung statt.

VORRAUSSETZUNG

Die Berufsschule entscheidet, welche Bewerber zur Ausbildung zugelassen werden. Laut Bundesagentur für Arbeit wird normalerweise ein Hauptschulabschluss oder ein mittlerer Abschluss vorausgesetzt. Die fachliche und persönliche Eignung wird in der Regel anhand eines Eignungstests festgestellt, beispielsweise im Fach Klassischer Tanz.

Als Bühnentänzerin erlernst du einen sehr kreativen Beruf. Für diese körperlich sehr fordernde Tätigkeit solltest du auch vor der Ausbildung bereits gute sportliche Leistungen erbringen können. Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden vorausgesetzt, ebenso wie eine körperliche und psychische Belastbarkeit. Für das Tanzen sind zudem ein ausgeprägtes Rhythmusgefühl und Musikalität wichtig.

VIDEO

Ausbildung an einer Berufsschule:
zeitgenössischer Tanz.

<https://www.youtube.com/watch?v=t970hEcWzGg>

LINK

Ausbildung zum/r Bühnentänzer*in.

<https://www.studycheck.de/studium/tanz>

HOCHSCHULE

Hier findest du eine Hochschule, an der man
Tanz studieren kann. In Dresden.

<https://www.palucca.eu/>

VIDEO

Tanzausbildung in "Der Etage" zum/r
Bühnentänzer*in.

<https://www.youtube.com/watch?v=k2Z8XT2ksro>

VIDEO

Ausbildung an einer klassischen
Ballettschule in Berlin.

<https://www.youtube.com/watch?v=bVPpnOyyI84>

LINK

Ausbildung zum/r Bühnentänzer*in.

<http://www.buehnenverein.de/de/jobs-und-bildung/berufe-am-theater-einzelne.html?view=45>

HOCHSCHULE

Hier findest du eine Hochschule, an der man
Tanz studieren kann. In Dresden.

<https://www.hfmdd.de/>



https://www.pinterest.de/pin/775041417102593417/?nic_v1=1a46jIUKauKW8B%2F3YUy7mdkMDseiMS8KM3OVNuKqRVzCckDYLfZRihSraofpd%2BQOG2



Aufgabe

Welche **Tanzart** aus den letzten Lektionen gefällt dir am besten?

Erstelle doch ein **Plakat** mit Bildern, Zeichnungen und Informationen rund um deinen Lieblingstanzstil.

Dein liebster **Tanz** war nicht dabei? - Dann schick uns ein **Foto von deinem Plakat!** Wir würden uns freuen.

STAATSOPERETTE

REVUE

MUSICAL

OPERETTE

PERFORMANCE

BROADWAY IN DRESDEN

Unterrichtsmaterial für Zuhause
Ein Service der Jungen Operette

IMPRESSUM

Staatsoperette Dresden

Kraftwerk Mitte 1

01067 Dresden

T +49 351 32042-508

F +49 351 32042-619

theaterpaedagogik@staatsoperette.de

www.staatsoperette.de